

Erstellen einer CSV-Datei in WinIBW3

1. Einführung und Hinweise	2
1.2 Optimierung für hebis-Verbunddatenbank	2
2. Grundlagen.....	3
2.1 Vorbereitung.....	4
2.1.1 UTF8-Codierung.....	6
2.2 Aufruf der Funktion.....	7
2.2.1 Mögliche Fehlermeldungen.....	7
2.2.1.1 Definition nicht gefunden	7
2.2.1.2 Leerzeichen in Spaltenüberschriften.....	8
2.2.1.2 Leerzeichen in Spaltenüberschriften.....	8
2.3 Ergebnis	8
2.3.1 Öffnen der CSV-Datei	9
2.3.2 Darstellung der CSV-Datei.....	9
2.3.3 Wiederholbare Kategorien.....	10
3. Spezifizierung der Eingabedatei.....	11
3.1 Exkurs: PicaPlus.....	11
3.2 Erweiterte Definitionen für die Eingabedatei	12
3.2.1 Grundaufbau der erweiterten Definitionen	12
3.2.2 Trennzeichen und Modifikationen mit Und/Oder.....	13
3.2.2.1 Oder-Kombination.....	13
3.2.2.2 Und-Kombination.....	14
3.2.2.3 Trennzeichen	14
3.2.2.4 Beispiel	14
3.2.3 Sortierformen und -zeichen	15
3.2.3.1 Beispiel	15
3.3 Definitionsdatei für vorgegebene Felder.....	16
4. Spezifizierung der Ausgabedatei.....	17
4.1 Anhängen von Daten	17
4.2 Exkurs: CSV-Datei	18
5. Anhang.....	19

1. Einführung und Hinweise

Über die Funktion „CSV-Datei erstellen“ kann über die WinIBW3 eine Tabellendatei erzeugt werden. Dabei werden zuvor definierte Informationen aus einer Kurztitelliste von Datensätzen ausgelesen und in eine CSV-Datei übertragen.

So können z.B. Titelliste und Ähnliches flexibel für verschiedene Zwecke erstellt werden.

Die CSV-Datei kann mit einem Tabellenkalkulationsprogramm wie *Microsoft Excel* oder *OpenOffice Calc* geöffnet und bearbeitet werden.

1.2 Optimierung für hebis-Verbunddatenbank

Die Funktion ist für die **Anwendung auf Titeldaten Level 0 im hebis-Zentralsystem (CBS)** optimiert. Eine Übersicht, welche Pica-Kategorien das umfasst, finden Sie im [hebis-Erfassungsleitfaden](#).

Bei der **Ausgabe von Lokaldaten Level 1 und 2** kann das Ergebnis mit der gleichen Eingabedatei (s. dazu Kapitel [3. Spezifizierung der Eingabedatei](#)) unterschiedlich ausfallen. Bestimmte Inhalte können je nach den Berechtigungen der Login-Kennung eventuell nicht ausgelesen werden.

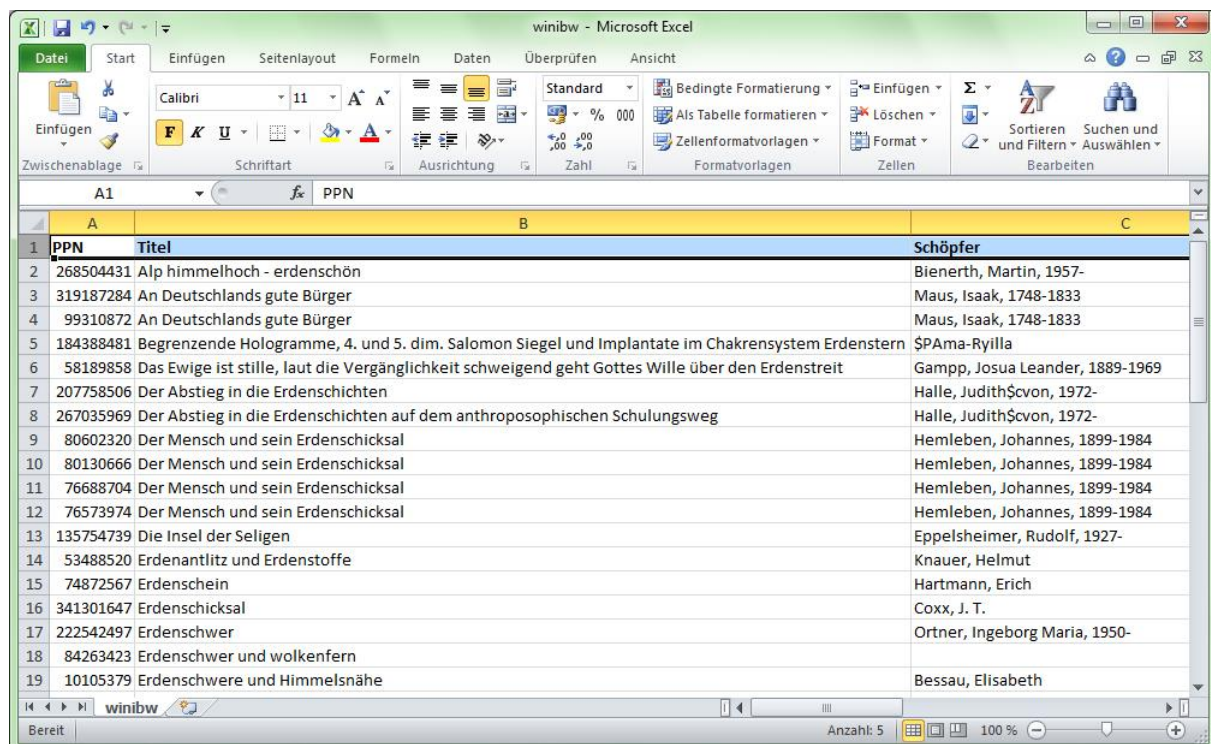
Grundsätzlich gilt dies auch für eine Anwendung in den Datenbanken der Lokalsysteme sowie in allen Fremddatenbanken.

2. Grundlagen

Die Funktion kann aus einer Kurztitelliste der WinIBW3 eine Tabelle erstellen. Sie greift dabei auf die Informationen in den Datensätzen zurück, liest diese aus und schreibt sie in eine CSV-Datei.

Die CSV-Datei kann mit einem Tabellenkalkulationsprogramm wie *Microsoft Excel* oder *OpenOffice Calc* geöffnet und bearbeitet werden.

Die gewünschten Informationen der Datensätze werden mittels einer Eingabedatei abgerufen und in der Ausgabedatei gespeichert, der CSV-Datei.



PPN	Titel	Schöpfer
268504431	Alp himmelhoch - erdenschön	Bienerth, Martin, 1957-
319187284	An Deutschlands gute Bürger	Maus, Isaak, 1748-1833
99310872	An Deutschlands gute Bürger	Maus, Isaak, 1748-1833
184388481	Begrenzende Hologramme, 4. und 5. dim. Salomon Siegel und Implantate im Chakrensystem Erdenstern	SPAma-Ryilla
58189858	Das Ewige ist stille, laut die Vergänglichkeit schweigend geht Gottes Wille über den Erdenstreit	Gampp, Josua Leander, 1889-1969
207758506	Der Abstieg in die Erdschichten	Halle, JudithScvon, 1972-
267035969	Der Abstieg in die Erdschichten auf dem anthroposophischen Schulungsweg	Halle, JudithScvon, 1972-
80602320	Der Mensch und sein Erdenschicksal	Hemleben, Johannes, 1899-1984
80130666	Der Mensch und sein Erdenschicksal	Hemleben, Johannes, 1899-1984
76688704	Der Mensch und sein Erdenschicksal	Hemleben, Johannes, 1899-1984
76573974	Der Mensch und sein Erdenschicksal	Hemleben, Johannes, 1899-1984
135754739	Die Insel der Seligen	Eppelsheimer, Rudolf, 1927-
53488520	Erdenantlitz und Erdenstoffe	Knauer, Helmut
74872567	Erdenschein	Hartmann, Erich
341301647	Erdenschicksal	Coxx, J. T.
222542497	Erdenschwer	Ortner, Ingeborg Maria, 1950-
84263423	Erdenschwer und wolkenfern	
10105379	Erdenschwere und Himmelsnähe	Bessau, Elisabeth

Die Erstellung einer CSV-Datei erfolgt in drei Schritten:

1. Vorbereitung der Eingabedatei
2. Suche der gewünschten Datensätze in WinIBW3 und Aufruf der Funktion „CSV-Datei erstellen“
3. Bearbeitung der ausgegebenen Daten in der CSV-Datei

Auf diese Weise lassen sich Listen für vielfältige Zwecke erstellen, z.B. für verschiedene Themenbereiche, Signaturenbereiche oder von bestimmten Verfassern.

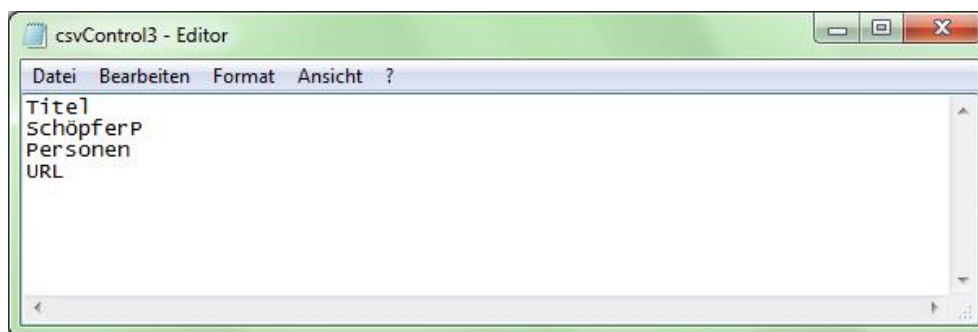
2.1 Vorbereitung

Bevor eine Tabelle erstellt werden kann, muss die **Eingabedatei** angelegt werden. In ihr wird festgelegt, welche Informationen in die Tabelle ausgegeben werden.

Hierzu muss eine Textdatei angelegt werden. WinIBW3 gibt den Namen `csvControl3.txt` vor, es kann jedoch auch jeder andere Name verwendet werden.

Wichtig: Die Datei muss mit .txt enden. Andernfalls wird sie im Dialogfenster nicht zur Auswahl gestellt.

Mit dem folgenden Beispiel entsteht z.B. eine Tabelle mit den Spalten: Titel, SchöpferP, Personen und URL.



Die gewünschten Angaben werden ohne Satzzeichen untereinander in die Datei geschrieben. Satzzeichen und ungewollte Tippfehler führen zu einer Fehlermeldung. Jegliche Umlaute sind erlaubt (s. hierzu auch [1.1.1 UTF8-Codierung](#)), nicht-lateinische Schrift wird nicht übertragen.

Die am häufigsten benutzten Definitionen sind vorgegeben und können in der Eingabedatei durch das Eintragen der Bezeichnung verwendet werden:

Bezeichnung	Ausgabe in CSV-Datei	Pica3
Ausgabe	Ausgabebezeichnung	4020
DOI	DOI = Digital Object Identifier (Persistent Identifier)	2051
ISBN	ISBN (10-stellig) <i>oder</i> ISBN (13-stellig)	2000
ISMN	ISMN	2020
ISSN	ISSN	2010
Jahr	Erscheinungsdatum, Entstehungsdatum (Sortierform)	1100
Körperschaft	Körperschaften als 2. und weitere geistige Schöpfer, Sonstige und Mitwirkende mit Beziehungskennzeichnung <i>oder</i>	3110

	Name der Körperschaft (Beziehungskennzeichnung)	
Ort	Ort	4030
Ort+Verlag	Ort : Verlag	
Personen	Name 2. und weitere geistige Schöpfer (Personen und Familien), sonstige Personen und Familien und Mitwirkende mit Beziehungskennzeichnung aus Expansion (Beziehungskennzeichnung) <i>oder</i> Nachname, Vorname (Beziehungskennzeichnung)	3010
SchöpferK	1. geistiger Schöpfer (Körperschaft) aus Expansion (Beziehungskennzeichnung) <i>oder</i> Name der Körperschaft (Beziehungskennzeichnung)	3100
SchöpferP	1. geistiger Schöpfer (Person, Familie) aus Expansion <i>Oder</i> Nachname, Vorname	3000
Signatur	Signatur(en) in Vorlageform	7100
Titel	Haupttitel	4000
Titel+Zusatz	Haupttitel / Titelzusatz	
Titelsort	Haupttitel (Sortierform)	
Umfang	Umfangsangabe bzw. Anzahl der physischen Einheiten und spezifischen Materialbenennung	4060
URL	URL = Elektronische Adresse der Online-Ressource	4085
URN	URN = Uniform Resource Name	2050
Verlag	Verlag	4030

Eine tiefer gehende Beschreibung zum Aufbau der Eingabedatei finden Sie im Abschnitt [2. Spezifizierung der Eingabedatei](#).

Beim speichern müssen Sie auf die Codierung der Eingabedatei achten. Die Datei sollte als UTF8-Datei gespeichert werden. Näheres hierzu im nächsten Abschnitt, [1.1.1 UTF8-Codierung](#).

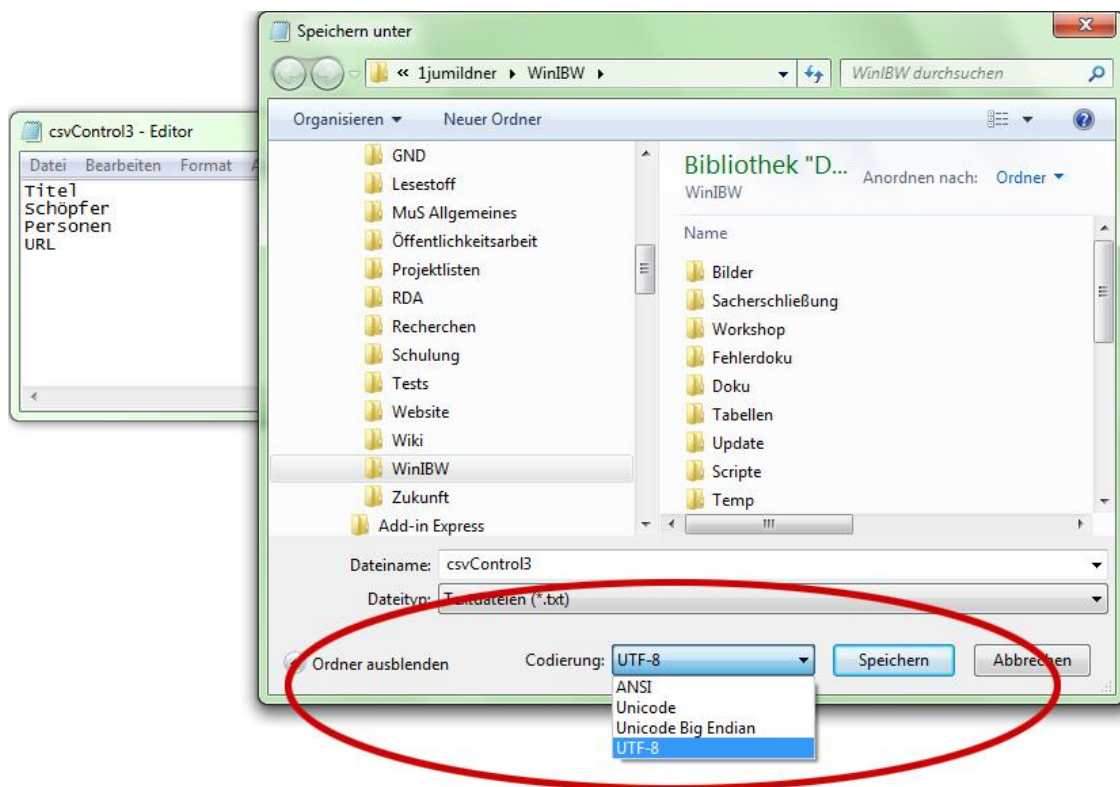
Ist die Eingabedatei gespeichert, sind die Vorbereitungen abgeschlossen.

Wichtig: Achten Sie auf den Speicherort der Eingabedatei! Die CSV-Datei wird immer im selben Verzeichnis gespeichert, wie die Eingabedatei.

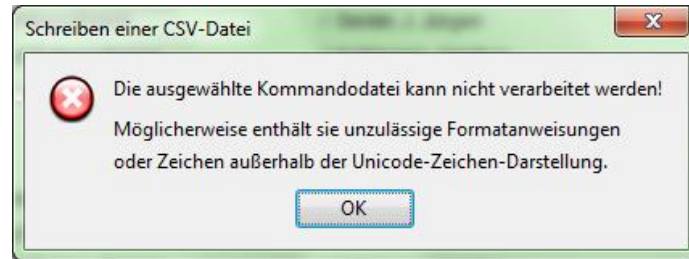
2.1.1 UTF8-Codierung

Anders als WinIBW2.4 arbeitet WinIBW3 auf Unicode-Basis. Dies bedeutet nicht nur, dass andere Zeichensätze als lateinische Schrift angezeigt werden können, sondern auch eine Notwendigkeit mit UTF8-Codierten Dateien zu arbeiten.

Die **Eingabedatei** muss in der entsprechenden Codierung abgespeichert werden, um eine Fehlermeldung zu vermeiden:



In einer Eingabedatei, die keine Sonderzeichen (Ä, Ö, Ü und ß) enthält kann auch eine andere Codierung verwendet werden. Sobald jedoch die Eingabedatei geändert und eines der Sonderzeichen eingegeben wird, schlägt die Erstellung der CSV-Datei fehl. Es folgt eine Fehlermeldung:



Die Codierung der Eingabedatei kann geändert werden, indem sie als UTF8 erneut gesichert wird. Die Datei kann dabei ersetzt werden und muss nicht als neue Datei gespeichert werden.

2.2 Aufruf der Funktion

Sind die Vorbereitungen abgeschlossen, kann in WinIBW3 eine Suchanfrage gestellt werden, mit der die gewünschten Datensätze abgerufen werden. Aus der Kurztitelliste rufen Sie dann **Extras – CSV-Datei erstellen** auf.

Liegt kein Fehler in der Eingabedatei vor, beginnt WinIBW3 Datensatz um Datensatz aus der Kurztitelliste aufzurufen. Die in der Eingabedatei festgelegten Informationen werden kopiert und in die Ausgabedatei, die CSV-Datei, geschrieben.

Hat WinIBW3 die gesamte Kurztitelliste abgearbeitet, erwartet sie eine Bestätigung.



Haben Sie die Dialogbox mit OK bestätigt, kann die neu erstellte CSV-Datei geöffnet und bearbeitet werden.

2.2.1 Mögliche Fehlermeldungen

2.2.1.1 Definition nicht gefunden

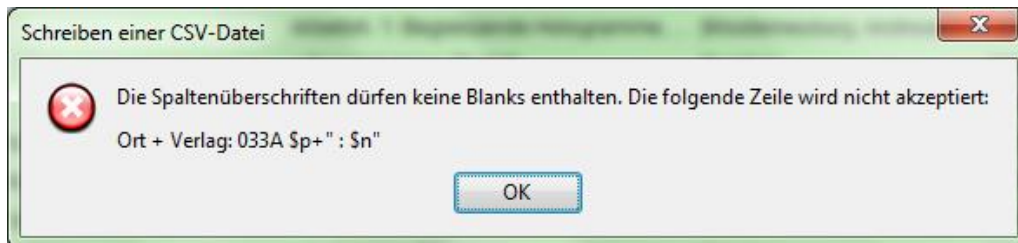
Häufig treten Fehler in der Eingabedatei auf. Bei einem solchen Fehler erscheint ein Hinweis, welche Zeile nicht interpretiert werden kann:



Im Beispiel wurde „Schöpfer“ statt „SchöpferP“ oder „SchöpferK“ in die Datei eingetragen. Solche Fehler können Sie durch eine Korrektur in der Eingabedatei beheben. Diese Meldung erscheint auch bei Sonderzeichen.

2.2.1.2 LEERZEICHEN IN SPALTENÜBERSCHRIFTEN

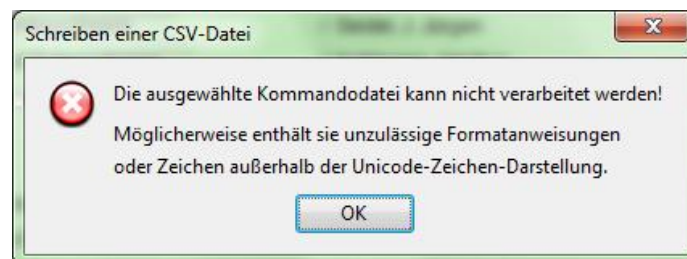
Ebenfalls ein Hinweis auf einen Fehler in der Eingabedatei ist folgende Meldung:



Die Spaltenüberschrift der späteren Tabelle muss ohne Leerzeichen oder sonstige Sonderzeichen angegeben werden.

2.2.1.2 LEERZEICHEN IN SPALTENÜBERSCHRIFTEN

Ist die Eingabedatei in einer falschen Codierung abgespeichert, meldet WinIBW:



Hinweise zur Notwendigen Codierung in WinIBW3 finden Sie in Kapitel [1.1.1 UTF8-Codierung](#)).

2.3 Ergebnis

Das Ergebnis der Funktion ist die Datei **winibw.csv**. Bei der ersten Nutzung der Funktion *CSV-Datei erstellen* wird der Speicherort für die CSV-Datei parallel zur Eingabedatei festgelegt. Danach wird die CSV-Datei immer in diesem Ordner gespeichert.

2.3.1 Öffnen der CSV-Datei

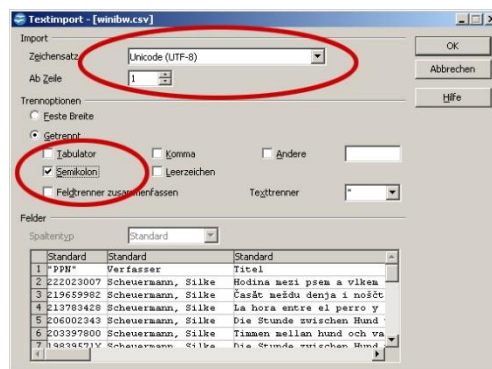
Je nach Voreinstellung und vorhandener Software des jeweiligen Computers öffnet sich die CSV-Datei automatisch mit einem Tabellenkalkulationsprogramm. Andernfalls kann ein entsprechendes Programm z.B. über die rechte Maustaste und „Öffnen mit“ ausgewählt werden.

Hierzu können Sie z.B. nutzen:

- Microsoft Office Excel
- OpenOffice Calc

Wird *Microsoft Office Excel* benutzt, wird die Datei ohne Probleme in einer Tabelle dargestellt.

Bei *OpenOffice Calc* öffnet sich zunächst ein Dialog, um die Einstellungen für die Darstellung der Tabelle festzulegen. Achten Sie zur korrekten Darstellung auf die Codierung der Daten (Zeichensatz) sowie das Trennzeichen (Trennoptionen):



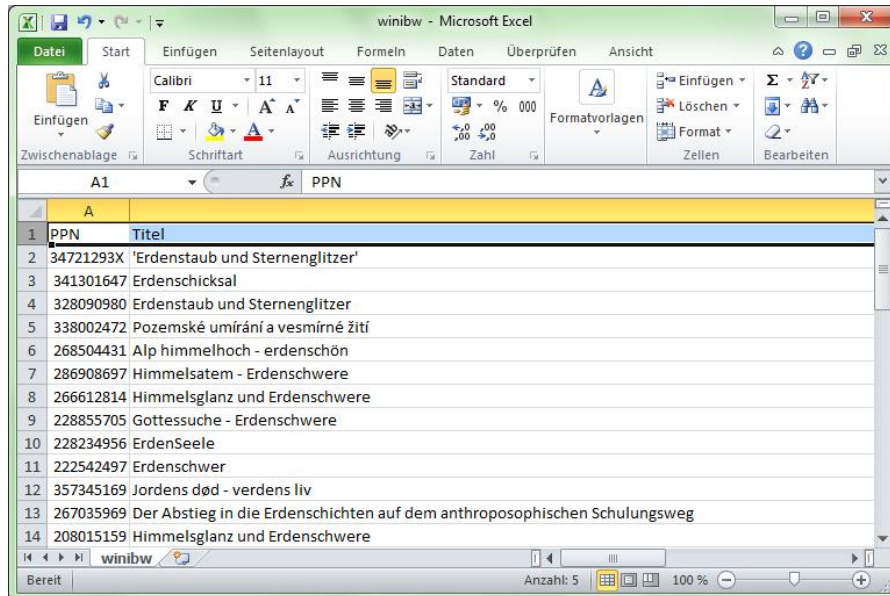
Als Codierung sollte auch hier Unicode (UTF-8) verwendet werden. Als Trennzeichen für die einzelnen Tabellenspalten gilt ein Semikolon.

Ob die Darstellung korrekt ist, zeigt die Vorschau im unteren Bereich der Dialogbox. Ist die Einstellung bestätigt, wird die CSV-Datei geöffnet und als Tabelle dargestellt.

In jedem Tabellenkalkulationsprogramm kann die Datei problemlos bearbeitet werden. Bei Änderungen sollte die Datei unter anderem Namen und Format (z.B. als xls- oder ods-Datei) abgespeichert werden, da eine neuerliche Ausführung der Funktion *CSV-Datei erstellen* zum Überschreiben der vorhandenen Daten führt.

2.3.2 Darstellung der CSV-Datei

Der Inhalt der CSV-Datei wird in einem Tabellenkalkulationsprogramm mit den Bezeichnungen aus der Eingabedatei (s. hierzu auch [Tabelle in 1.1 Vorbereitung](#)) als Spaltenüberschrift dargestellt. Die PPN wird standardmäßig in die erste Spalte der Tabelle geschrieben, auch ohne Angabe in der Eingabedatei.



In jedem Tabellenkalkulationsprogramm kann die Datei problemlos bearbeitet werden. Bei Änderungen sollte die Datei unter anderem Namen und Format (z.B. xls- oder ods-Datei) abgespeichert werden, da eine neuerliche Ausführung der Funktion *CSV-Datei erstellen* zum Überschreiben der vorhandenen Daten führt.

2.3.3 Wiederholbare Kategorien

Die Funktion *CSV-Datei erstellen* in WinIBW3.7 RDA gibt auch Kategorien aus, die mehrfach in einem Datensatz vorhanden sind. Dabei werden die Inhalte, z.B. bei mehreren Personen, in einer Zeile zusammengefasst und mittels eines senkrechten Strichs (|) voneinander abgetrennt:

	C	
1	SchöpferP	Personen
2	Polockij, Simeon	Hippisley, Anthony Polockij, Simeon Rothe, Hans
3	Antes, Carolin	Oels, David, 1972- (Verfasser eines Vorworts)

Dies war in älteren Versionen der WinIBW nicht möglich.

3. Spezifizierung der Eingabedatei

In der Eingabedatei wird notiert, welche Informationen dem Datensatz entnommen werden sollen.

Es besteht für Sie die Möglichkeit eigene Definitionen festzulegen, abweichend von den Standardangaben (s. hierzu auch [Tabelle in 1.1 Vorbereitung](#)).

Hierzu legen Sie wie in [1.1 Vorbereitung](#) beschrieben eine Eingabedatei an. Danach können Sie über PicaPlus-Kategorien (s. hierzu auch [2.1 Exkurs: PicaPlus](#)) eigene Definitionen erstellen. Wollen Sie z.B. den Materialcode haben (Pica3: 0500), müssen Sie das entsprechende PicaPlus-Feld und das gewünschte Subfeld in die Eingabedatei setzen:

```
Materialcode:          002@ $0
```

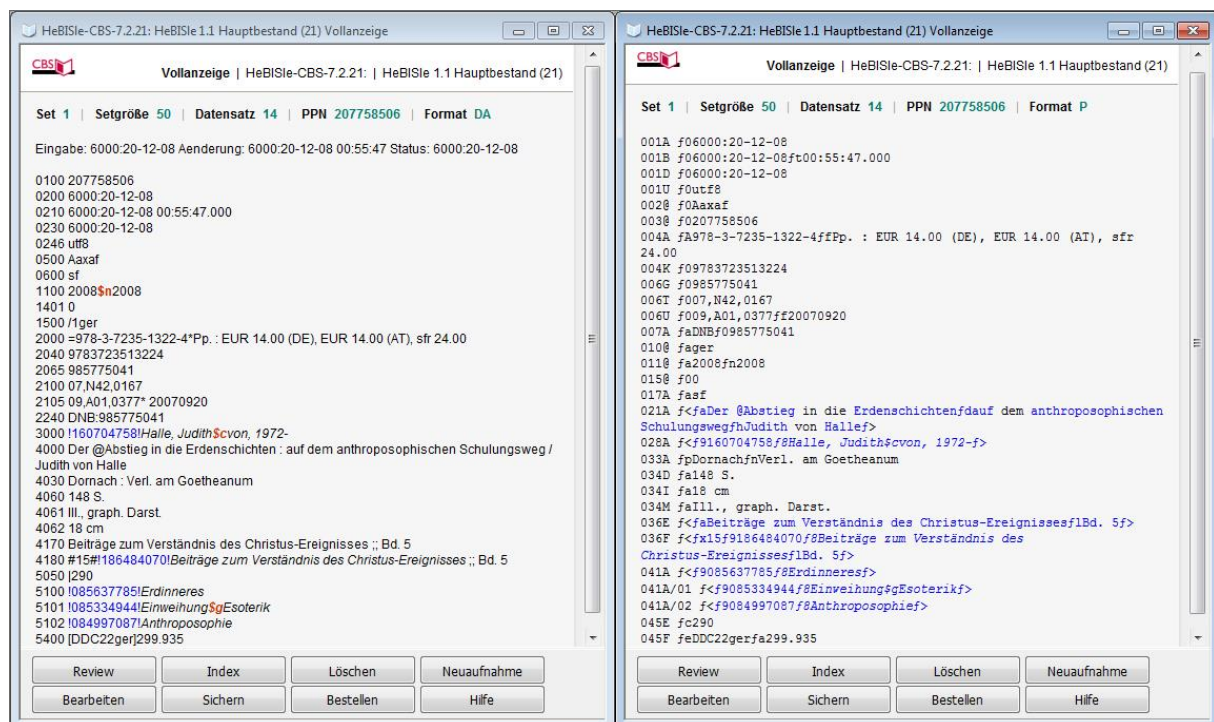
Nach diesem Prinzip können Sie die Funktion *CSV-Datei erstellen* auf alle vorhandenen PicaPlus-Kategorien anwenden.

Eine genauere Erklärung finden Sie im folgenden Kapitel [2.2 Erweiterte Definitionen für die Eingabedatei](#).

3.1 Exkurs: PicaPlus

Die Eingabedatei besteht aus einer Zusammenstellung der Spaltenüberschrift und der in der Spalte auszugebenden Felder. Genutzt werden dazu die PicaPlus-Kategorien. Diese werden in WinIBW3 mit dem Kommando „s p“ aufgerufen, bzw „s pa“, um auch die Bestände anzuzeigen.

Als Beispiel ein Titeldatensatz: links die Pica3-Ansicht, rechts die PicaPlus-Ansicht



Die Funktion *CSV-Datei erstellen* kann auf alle vorhandenen PicaPlus-Kategorien angewendet werden.

In der PicaPlus-Sicht der WinIBW sind die Subfelder angegeben. Das folgende Beispiel zeigt das PicaPlus-Feld 033A (Ort und Verlag, Pica3: 4030). Markiert sind die Subfelder \$p und \$n:

033A fpDüsseldorffnSchwann

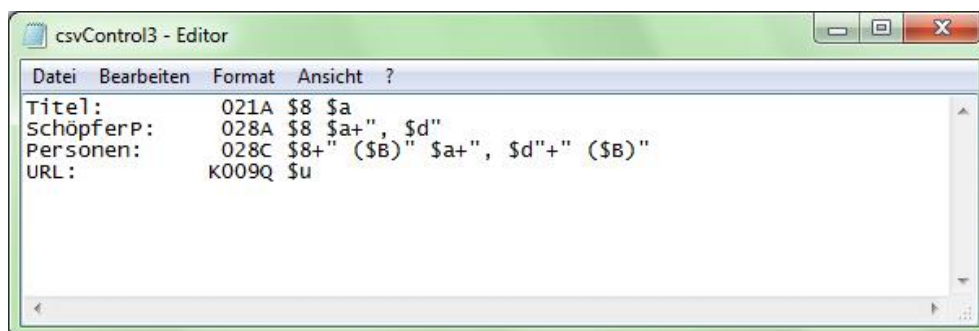
Um den Verlag in einer Spalte auszugeben wäre z.B. folgende Angabe korrekt:

Verlag: 033A \$n

3.2 Erweiterte Definitionen für die Eingabedatei

Die Funktion *CSV-Datei erstellen* kann auf alle vorhandenen PicaPlus-Kategorien angewendet werden. Die PicaPlus-Ansicht eines Datensatzes kann in WinIBW3 mit dem Kommando „s p“ oder „s pa“ aufgerufen werden (näheres in [2.1 Exkurs: PicaPlus](#)).

Als Beispiel die Definition, die einer CSV-Datei mit den Spalten *Titel*, *SchöpferP*, *Personen* und *URL* ausgibt:



Mit selbstdefinierten Anweisungen in der Eingabedatei können Sie sich jegliche im Datensatz enthaltene Information in eine Tabelle ausgeben lassen.

3.2.1 Grundaufbau der erweiterten Definitionen

Der Grundaufbau für erweiterte Definitionen sind:

1. *Überschrift der Tabellenzeile*
2. *PicaPlus- und Subfeld(er)*

Überschrift:

- ▶ kann frei gewählt werden
- ▶ schließt mit einem Doppelpunkt ab
- ▶ darf keine Leerzeichen enthalten

- Definition:**
- ▶ setzt sich aus dem gewünschten PicaPlus-Feld und den Subfeldern zusammen
 - ▶ muss mindestens ein Subfeld enthalten

In der PicaPlus-Sicht der WinIBW sind die Subfelder angegeben. Das folgende Beispiel zeigt das PicaPlus-Feld 033A (Ort und Verlag, Pica3: 4030). Markiert sind die Subfelder \$p und \$n:

```
033A fpDüsseldorffnSchwann
```

Um den Verlag in einer Spalte auszugeben wäre z.B. folgende Angabe korrekt:

```
Verlag:          033A $n
```

Es können auch mehrere Subfelder und Trennzeichen angegeben werden. Näheres hierzu finden Sie im folgenden Abschnitt unter [2.2.2 Trennzeichen und Modifikationen mit Und/Oder](#).

Eine Übersicht der jeweiligen Subfelder und Kategorien finden Sie im [hebis-Erfassungsleitfaden](#) (hebis-ELF) auf unseren Webseiten.

3.2.2 Trennzeichen und Modifikationen mit Und/Oder

Um mehrere Subfelder abzufragen gibt es zwei Kombinationsmöglichkeiten, die *Oder-Kombination* und die *Und-Kombination*.

3.2.2.1 ODER-KOMBINATION

Eine Oder-Kombination wird durch ein Leerzeichen (nicht Tab) dargestellt.

Soll für den Schöpfer z.B. das Subfeld für den vollständigen Namen (Expansion aus dem Normdatensatz) abgefragt werden oder nur der Nachname, muss ein Leerzeichen zwischen die Subfelder gesetzt werden:

```
SchöpferP:      028A $8 $a
```

In dieser Kombination wird zuerst das Subfeld \$8 abgefragt.

```
Heine, Heinrich
```

Ist \$8 nicht vorhanden, wird der Nachname aus dem Subfeld \$a eingetragen.

```
Heine
```

Für \$8 müssen keine Trennzeichen gesetzt werden, sie sind in dem Subfeld enthalten. Erst die Kombination von Vor- und Nachnamen aus verschiedenen Subfeldern, würde das notwendig machen.

3.2.2.2 UND-KOMBINATION

Eine Und-Kombination wird durch ein Plus (+) dargestellt.

Soll für den Schöpfer z.B. Vor- und Nachname ausgegeben werden, muss dies mit einem + gekennzeichnet werden:

```
SchöpferP:      028A $a+$d
```

Mit dieser Zeile gibt die Funktion den Nachnamen (\$a) gefolgt vom Vornamen (\$d) aus. Trennzeichen werden nicht eingefügt und der Name ohne Leerzeichen oder Komma ausgegeben:

```
HeineHeinrich
```

Um den ausgegebenen Inhalt leserlicher zu gestalten müssen Trennzeichen integriert werden.

3.2.2.3 TRENNZEICHEN

Trennzeichen müssen zusammen mit dem auszugebenden Subfeld in Anführungszeichen (") gesetzt werden.

Soll der Name des Schöpfers z.B. mittels eines Kommas und eines Leerzeichens getrennt werden, muss folgende Zeile angegeben werden:

```
SchöpferP:      028A $a+", $d"
```

Innerhalb der Anführungszeichen wird ein Leerzeichen nicht als Oder-Kombination interpretiert. Um keine Fehlermeldung zu verursachen muss auch das Subfeld in die Anführungszeichen eingebunden werden.

Die Zeile kann auf diese Weise um beliebig viele Subfelder und Trennzeichen erweitert werden.

Angaben in Anführungszeichen werden immer optional gewertet. Ist kein Subfeld \$d vorhanden, werden auch die Trennzeichen nicht ausgegeben.

3.2.2.4 BEISPIEL

Als Beispiel hier 2. und weitere geistige Schöpfer:

```
Personen:      028C $8+" ($B)" $a+", $d"+" ($B)"
```

Das Subfeld \$8 (vollständiger Name) wird ausgegeben, zusammen mit dem Subfeld \$B (Beziehungskennzeichnung). Dieses wird in runden Klammern () eingefasst.

Ist das Subfeld \$8 nicht vorhanden, werden die Angaben nach dem nächsten Leerzeichen außerhalb der Anführungszeichen (Oder-Kombination) herangezogen:

```
Personen:      028C $8+" [$B]" $a+", $d"+" ($B)"
```

Um das Beispiel zu verdeutlichen, sind die zusammengehörigen Passagen farblich voneinander abgehoben.

Zuerst wird das Subfeld \$a (Nachname) ausgegeben, hier in **rot**. Darauf folgen ein Komma und ein Leerzeichen als Trennung zum Subfeld \$d (Vorname) in **blau**. Ein weiteres Leerzeichen und das Subfeld \$B in (), **grün**, schließen sich an.

In beiden Kombinationen wird folgende Zeile in die CSV-Datei geschrieben:

Heine, Heinrich (Gastgeber)

Ist ein Subfeld nicht vorhanden, wird es nicht ausgegeben; ist es in Anführungszeichen eingefasst, fällt der gesamte Inhalt der Anführungszeichen weg.

Wäre im oberen Beispiel die beteiligte Person nicht mit der Beziehungskennzeichnung „Gastgeber“ vermerkt, würden die runden Klammern ebenfalls nicht in die CSV-Datei geschrieben.

3.2.3 Sortierformen und -zeichen

Die Modifikationen mit **K** (keep) und **S** (sort) beziehen sich auf die **Sortierzeichen @ und {** im Datensatz.

Die Sortierzeichen werden standardmäßig entfernt. Wird einer der beiden Buchstaben dem PicaPlus-Format vorangestellt, kann mit zwei weiteren Ausgabemöglichkeiten gearbeitet werden:

K	Zeichen @ und { werden beide beibehalten.
S	Ermöglicht eine Sortierform: Text vor @ sowie nach { wird gelöscht

3.2.3.1 BEISPIEL

Das Beispiel zeigt die Modifikationsmöglichkeiten eines Titels mit Sortierzeichen:

```
3000 !152951865!Franck, Rolf C.$BVerfasser$4aut
3010 !377473960!Franck, Madeleine$BVerfasser$4aut
4000 Das @Welpen-ABC : junge Hunde positiv fördern und erziehen, von auf-den-Arm-nehmen bis Zerrspiele / Rolf C.
Franck, Madeleine Franck
4030 Schwarzenbek : Cadmos$01065863950
4060 95 Seiten
4061 Illustrationen
4062 24 cm
4089 =m B:DE-101=q application/pdf=u http://d-nb.info/1078292108/04=3 Inhaltsverzeichnis=A 2
```

Folgende Zeile in der Eingabedatei für den Haupttitel (Pica3: 4000) entspricht der Vorgabe in der Definitionsdatei (s. hierzu auch ... Definitionsdatei):

```
Titel:      021A $8 $a
```

Das Sortierzeichen @ wird entfernt und der Titel folgendermaßen in die Tabelle geschrieben:

```
Das Welpen-ABC
```

Ohne Änderungen in der Definitionsdatei oder eine eigene Definition in der Eingabedatei wird der Titel standardmäßig ohne Sortierzeichen ausgegeben.

Soll er mit Sortierzeichen ausgegeben werden, muss ein **K** vorangestellt werden:

```
Titel:      K021A $8 $a
```

Die Modifikation gibt folgenden Titel aus:

Das @Welpen-ABC

Wird der Kategorie ein S für „Sortierform“ vorangestellt, fällt der Artikel im Beispiel weg:

Welpen-ABC

Dies entspricht der Eingabe „Titelsort“ in der Definitionsdatei:

```
Titelsort: s021A $8 $a
```

3.3 Definitionsdatei für vorgegebene Felder

Um die vorgegebenen Felder zu definieren (s. [Tabelle in 1.1 Vorbereitung](#)), die ohne die entsprechenden Subfelder in die Eingabedatei eingetragen werden können, wurde in WinIBW3 eine Definitionsdatei hinterlegt.

Diese finden Sie im WinIBW3-Installationsverzeichnis unter:

[daten\writeCSV\csvDefinition.txt](#)

Die Inhalte der CSV-Datei werden den PicaPlus-Feldern sowie deren Subfeldern entnommen. Die PicaPlus-Ansicht eines Datensatzes kann in WinIBW3 mit dem Kommando „s p“ oder „s pa“ aufgerufen werden.

Die Datei kann nach den gültigen Definitionsregeln beliebig erweitert und geändert werden. Mehr dazu finden Sie im Abschnitt [2.2 Erweiterte Definitionen für die Eingabedatei](#).

Wichtig: *Änderungen in der Datei sind nicht Nutzerbeschränkt! Individuelle Anpassungen der Datei stehen jedem Benutzer der WinIBW zur Verfügung.*

Eine Übersicht über die definierten Felder (Bezeichnung, Ausgabe in der CSV-Datei, Angaben in der Definitionsdatei, Pica3-Kategorie) finden Sie in der Tabelle im [Anhang](#).

4. Spezifizierung der Ausgabedatei

Die Ausgabedatei ist gemäß der Funktionsbezeichnung eine CSV-Datei. Diese wird automatisch unter den Namen *winibw.csv* generiert.

Wichtig: Die CSV-Datei wird im selben Verzeichnis generiert, in dem *bei der Erstanwendung* die Eingabedatei abgelegt ist (s. hierzu auch [1.1 Vorbereitung](#)). Danach wird die CSV-Datei immer dort gespeichert.

Ist die Datei bereits vorhanden, werden die Inhalte wie in [3.1 Anhängen von Daten](#) beschrieben addiert oder überschrieben.

Um die Datei zu öffnen kann ein Tabellenkalkulationsprogramm verwendet werden. Werden die Daten modifiziert und z.B. die Überschrift hervorgehoben, muss die Datei i.d.R. unter anderem Namen und Format abgespeichert werden.

Näheres dazu in Abschnitt [1.3 Ergebnis](#).

4.1 Anhängen von Daten

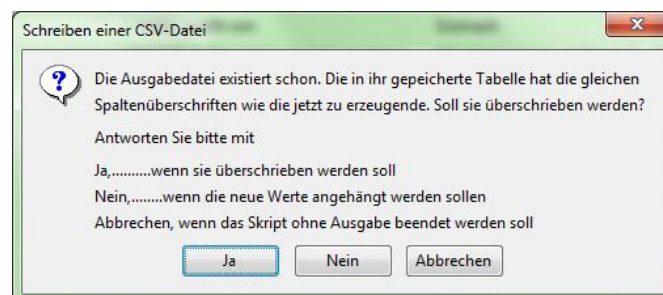
Die in der Eingabedatei festgelegten Daten werden in die CSV-Datei geschrieben. Da immer die gleiche Ausgabedatei verwendet wird, erfolgt eine automatische Abfrage, wie mit dem Inhalt verfahren werden soll.

Bei gleichem Inhalt der Ausgabedatei:

Wurde die Eingabedatei nicht geändert und bleiben somit die Spaltendefinitionen der CSV-Datei gleich. In diesem Fall können weitere Daten an die Ausgabedatei angehängt werden.

Es stehen folgende Auswahlmöglichkeiten für die Ausgabedatei zur Verfügung:

- Überschreiben des Inhaltes der Ausgabedatei *winibw.csv*
- Anhängen der Daten an den Inhalt der Ausgabedatei *winibw.csv*
- Abbrechen des Vorgangs

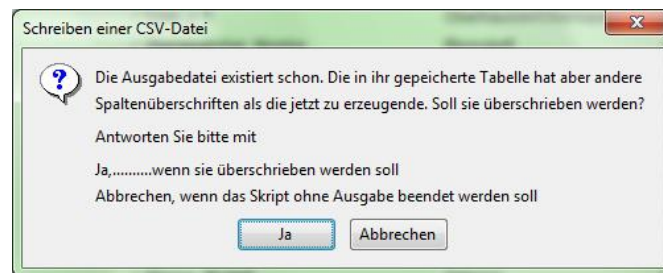


Bei geändertem Inhalt der Ausgabedatei:

Wurde die Eingabedatei geändert, wird der bisherige Inhalt der CSV-Datei überschrieben. Die Option Daten anzuhängen entfällt.

Es stehen folgende Auswahlmöglichkeiten für die Ausgabedatei zur Verfügung:

- Überschreiben des Inhaltes der Ausgabedatei *winibw.csv*
- Abbrechen des Vorgangs



Die möglichen Optionen werden bei jedem neuen Aufruf der Funktion CSV-Datei erstellen abgefragt. Die Ausgabedatei wird so bei jeder neuen Ausführung der Funktion neu befüllt.

Wichtig: Sollen die Inhalte der Ausgabedatei für dauerhaftere Zwecke gespeichert werden, muss die Datei unter anderem Namen abgespeichert werden! Beim nächsten Aufruf der Funktion CSV-Datei erstellen wird dann automatisch eine neue Ausgabedatei generiert.

4.2 Exkurs: CSV-Datei

CSV-Dateien (*comma separated values*) sind Textdateien die von Tabellenkalkulationsprogrammen gelesen und in eine Tabelle umgesetzt werden können.

Innerhalb der Textdatei haben einige Zeichen eine Sonderfunktion. Die Von WinIBW3 erstellte CSV-Datei nutzt z.B. ein Semikolon (;) als Trennzeichen für die Tabellenspalten und einen Zeilenumbruch als Trennzeichen für die Tabellenzeilen.

```
15 "205808182";"Sohn einer Hündin";"";""
16 "203945247";"Chika, die Hündin im Ghetto";"";""
17 "202651681";"Kastration bei der Hündin";"Nickel, Rafael";""
18 "202070700";"Sheyla's trauriger Start ins Leben";"Islak, Gabriele";""
19 "198385676";"Die Hannibans";"Lehnert, Martina";""
20 "199157103";"Maximilian bei der Hündin";"Barner, Dorina";""
```

Geeignet für die Darstellung als Tabelle sind unter anderem die Programme *Microsoft Excel* und *OpenOffice Calc*.

Mit der Funktion *CSV-Datei erstellen* in WinIBW3 können Ergebnisse einer Suchanfrage außerhalb der Pica-Umgebung nachgenutzt und aufbereitet werden.

5. Anhang

Bezeichnung	Ausgabe in CSV-Datei	Angaben in Definitionsdatei	Pica3
Ausgabe	Ausgabebezeichnung	032@ \$a	4020
DOI	DOI = Digital Object Identifier (Persistent Identifier)	004P \$0	2051
ISBN	ISBN (10-stellig) <i>oder</i> ISBN (13-stellig)	004A \$A \$0	2000
ISMN	ISMN	004F \$0	2020
ISSN	ISSN	005A \$0	2010
Jahr	Erscheinungsdatum, Entstehungsdatum (Sortierform)	011@ \$a	1100
Körperschaft	Körperschaften als 2. und weitere geistige Schöpfer, Sonstige und Mitwirkende mit Beziehungskennzeichnung <i>oder</i> Name der Körperschaft (Beziehungskennzeichnung)	029F \$8+" (\$B)" \$a+"<\$c>+" (\$B)"	3110
Ort	Ort	033A \$p	4030
Ort+Verlag	Ort : Verlag	033A \$p+" : \$n"	
Personen	Name 2. und weitere geistige Schöpfer (Personen und Familien), sonstige Personen und Familien und Mitwirkende mit Beziehungskennzeichnung aus Expansion (Beziehungskennzeichnung) <i>oder</i> Nachname, Vorname (Beziehungskennzeichnung)	028C \$8+" (\$B)" \$a+", \$d"+" (\$B)"	3010

SchöpferK	1. geistiger Schöpfer (Körperschaft) aus Expansion (Beziehungskennzeichnung) <i>oder</i> Name der Körperschaft (Beziehungskennzeichnung)	029A \$8+" (\$B)" \$a+"<\$c>"+" (\$B)"	3100
SchöpferP	1. geistiger Schöpfer (Person, Familie) aus Expansion <i>Oder</i> Nachname, Vorname	028A \$8 \$a+", \$d"	3000
Signatur	Signatur(en) in Vorlageform	K209A \$a	7100
Titel	Haupttitel	021A \$8 \$a	4000
Titel+Zusatz	Haupttitel / Titelzusatz	021A \$8 \$a+" / \$d"	
Titelsort	Haupttitel (Sortierform)	S021A \$8 \$a	
Umfang	Umfangsangabe bzw. Anzahl der physischen Einheiten und spezifischen Materialbenennung	034D \$a	4060
URL	URL = Elektronische Adresse der Online-Ressource	K009Q \$u	4085
URN	URN = Uniform Resource Name	K004U \$0	2050
Verlag	Verlag	033A \$n	4030